

Bündnis für unsere Bahn: Gespräche mit DB AG vertagt

Die EVG hat ihre ersten Gespräche mit der Deutschen Bahn, die im Zuge der Verhandlungen für ein „Bündnis für unsere Bahn“ in Berlin geführt wurden, am Freitagvormittag vertagt.



„Unser Eindruck hat sich bestätigt, dass die Probleme der Deutschen Bahn so grundsätzlich sind, dass es ausführlicher und grundlegender Verhandlungen bedarf, um das Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen. Wir sind dazu bereit und fordern sowohl den Bahnvorstand wie auch den Eigentümer auf, mit uns dazu umgehend in einen vertiefenden konstruktiven Dialog zu treten“, sagte EVG-Vorstand Kristian Loroach.

„Wir bekennen uns nach wie vor zum ‚Bündnis für unsere Bahn‘; tarifvertragliche Regelungen werden aber nicht ausreichen, um die grundsätzlichen Probleme zu lösen. Jetzt geht es um Ganze, insofern müssen die Gespräche auf eine andere Ebene gehoben werden. Dabei gilt es, die gesamte Verkehrsbranche im Blick zu haben“, erklärte Kristian Loroach.

 Aushang

(PDF, 81.44 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-07-03-Aushang-Buendnis.pdf)